



MARY-Lo

Geht an alle
Gönner, Aktiv-, Frei-, Passiv-
Ehrenmitglieder

kontakt

Restaurant Sonnengütl Rütihof

Clublokal des
Radfahrervereins und des
Sport-Clubs Rütihof

Das Beste aus
Küche und Keller
empfiehlt

Familie Meier-Notter
Telefon 056 83 11 80

Stefi Peterhans, Fislisbach Velos - Motos Shell-Tankstelle

Preiswerte Fahrräder
und Motorfahräder
kaufen Sie vorteilhaft
im Fachgeschäft,
wo auch die
Reparaturen vertrauensvoll
ausgeführt werden.

Telefon 056 83 20 77

Blumen für Freud und Leid

empfiehlt

Gärtnerei - Binderei
A. Meier-Busslinger
Rütihof
Telefon 056 83 21 61

Restaurant Bahnhof Mellingen

offeriert
feine Zobigplättli
(Burespezialitäten)
la Weine
nette Bedienung

Mit höflicher Empfehlung
Familie Fischer- Busslinger
Telefon 056 91 16 20

Schibli

Gartenbau Künten

Gartenbau
Gartengestaltung
Gartenunterhalt
Rasen- und
Steinarbeiten

Privat
056 3 33 22

Blumen Fislisbach

Telefleur — Blumen in alle Welt
Alle Bedarfsartikel für Blumen-
und Gartenfreunde
Schnittblumen, Topfpflanzen, Kränze,
Arrangements, Boutique

Büros
(Laden und Gartenbau) 056 83 29 49

W. Dietiker, Rütihof dipl. Schlossermeister

Eisen- und Metallbau
Bauschlosserei
Sanitäre Anlagen

Telefon 056 83 21 26

Rud. Kaiser, Fislisbach Gipsergeschäft, Stukkaturen

Hoch- und Neubauten
Umbauten, Reparaturen
Wand- und
Deckenisolationen

Rasche und
prompte Bedienung

Telefon 056 83 12 17

O R I E N T I E R U N G

Sehr geschätzte Mitglieder,
die Zeit entschwindet nur so dahin. Denn schon stehen wir wieder am Anfang eines neuen Vereinsjahres. Somit ist auch unser Mitteilungsblatt "kontakt" jährlich geworden. Ich glaube sagen zu dürfen, das Vereinsblatt habe sich recht gut eingebürgert und das eine Ziel, das der optimalen Information der Mitgliedschaft, sei erreicht worden. Den Aussagen etlicher Aktiv- und Passivmitgliedern zu schliessen hat es einen sehr guten Anklang gefunden. Ich möchte deshalb nicht unterlassen den Verantwortlichen für ihre Arbeit meinen besten Dank auszusprechen. Die Broschüre steht natürlich jedem einzelnen Mitgliede RV und SC offen. Die Redaktion würde es sehr begrüessen, wenn sie Reiseberichte, Kritiken, Anregungen oder sonstige Mitteilungen erhalten könnte, die bestimmt zu einer noch grösseren Unterhaltsamkeit des Blattes beitragen würden. Wer ist der Erste?

Bei Ihren Einkäufen berücksichtigen Sie bitte unsere sehr geschätzten Inserenten, inklusive die British American Tabacos S.A. (Mary Long). Ihnen allen sind wir sehr zu Dank verpflichtet.

Und nun sehr geschätzte Mitglieder möchte ich mich als Präsident ~~von Ihnen verabschieden. Während 15 Jahren durfte ich die Geschichte~~ des Radfahrervereins Rütihof von der obersten Warte aus betrachten. Es waren harte Jahre des Aufbaues und der Bewährung.

Diese Zeit war von Hoch und Tief gekennzeichnet, wie dies mal in einer Vereinigung der Fall sein kann. Manch schöne Erfolge und erfreuliche Erlebnisse anlässlich Radtouren, Orientierungsfahrten, Stafetten, Grümpeltournieren und natürlich gesellschaftlichen Anlässen könnte man Revue passieren lassen. Nebst unumgänglichen Sorgen, die mir leider nicht erspart blieben, durfte ich auch sehr viel Freude miterleben. Meine Tätigkeit verschaffte mir manchen Einblick und gab mir die Genugtuung den grossen Aufwand für eine wertvolle Sache geleistet zu haben, die ich nie bereuen werde.

Zum Schluss kommend möchte ich allen, die mir beigestanden waren sowie Ihnen für Ihre Verbundenheit mit unserer Sektion meinen wärmsten Dank aussprechen. Einen ganz speziellen Dank: gebührt meinen Vorstandsmitgliedern, die seit der Gründung im Amte waren und ihre Dienste dem Sportwesen zur Verfügung stellten.

Ich trete nun zurück in die Reihen der Aktivmitglieder und versuche von dort die Tätigkeit im Radfahrerverein Rütihof weiterhin zu hegen

und zu pflegen. Ich bitte Sie das Vertrauen, das Sie mir entgegen brachten, auch meinem Nachfolger, unserem Ehrenmitglied und neuen Präsidenten Richard Wegmann, zu übertragen. Helfen wir ihm seine Bürde zu erleichtern, indem wir uns erkenntlich zeigen und ihm beistehen.

Möge unser Vereinsschifflein die Weiterfahrt in eine gute Zukunft antreten mit dem Zitat aus dem Gründungsbericht:

"Mutig, ohne Ruh dem Ziele zu".

Euer scheidender Präsident
Hans Meier

V O R S T A N D P R O 1 9 7 1

An der ausserordentlich zahlreich besuchten Generalversammlung vom Samstag, 23. Januar wurde folgende Vereinsspitze bestätigt:

Radfahrerverein	Präsident	Richard Wegmann, Baden (neu)
	Vize-Präsident	Marcel Meier, Rütihof
	Aktuar	Erich Wegmann, Rütihof (neu)
	Kassier	Franz Pfander, Mägenwil
	Fahrwart	Josef Wirth, Rütihof
Sport-Club	Obmann	Arthur Kuhn, Leubringen (neu)
	1. Obmann--Stellvertr.	Heinz Meier, Rütihof
	2. Obmann--Stellvertr.	Alex Meier, Rütihof (neu)

Der Vereinsleitung unter der neuen Führung wünschen wir viel Erfolg und grosszügige Unterstützung von Seiten der gesamten Mitgliedschaft.

S P O R T - C L U B - N E U I G K E I T E N

Neuerungen, Aenderungen usw. sind heutzutage all überall aktuell und liessen in den letzten Jahren auch den nicht immer glücklich agierenden SCR nicht zur Ruhe zu kommen. Als Antwort auf gewisse Unzufriedenheiten innerhalb der Gemeinschaft gab noch im vergangenen Jahr der Vorstand eine Neuregelung der Mitgliedschaft bekannt und liess diese auch von einer Mitgliederversammlung bestätigen. In Zukunft werden sich also die Aktiven in zwei Gruppen aufteilen und zwar in Freiaktiv- und Aktivmitglieder. Zudem liess das Obmannngremium noch durchblicken, dass es bereit ist

Konsequenzen zu ziehen und den Sportbetrieb ab 1971 einfacher zu gestalten gewillt ist und gewisse bisher geführte Sparten fallen lasse. So wird man sich nebst der vereinsinternen Meisterschaft auf Orientierungsläufe und Stafetten konzentrieren. Man erhofft damit wieder einen strafferen Betrieb erreichen zu können und so auch wieder vermehrtes Interesse wecken zu können. Da dies in einer kleineren Gruppe als bisher geschehen wird glaubt man im engeren Kreise wiederum einen gewissen "Stock" bilden zu können - also die Grundlage für das Wohlergehen eines unternehmungsfreudigen Vereins.

Der Vorstand hat nun seinen guten Willen gezeigt und wird sich bestimmt die Mühe geben das Club-Barometer durch eine gerissene Programmgestaltung wieder höher steigen zu lassen. Geschätzte Mitglieder unterstützt diese Arbeit mit euer Initiative und wir werden bald wieder von einer Sport-Vereinigung berichten können.

lk

A U S D E M N O T I Z B U C H D E S S C - O B M A N N S

Samstag, 23. Januar. An der diesjährigen Generalversammlung wurde folgendes Obmannngremium gewählt: Arthur Kuhn, Obmann; Heinz Meier, 1. ~~Obmann-Stellvertreter, Alex Meier, 2. Obmann-Stellvertreter. Den beiden~~ scheidenden Vorstandsmitgliedern Anselm Busslinger und Franz Pfander sei hier noch für ihre geleisteten Dienste bestens gedankt.

Dienstag, 26. Januar. Heinz Meier nahm auf Einladung des neuen IV-Präsidenten hin an einer orientierenden gemeinsamen Vorstandssitzung teil.

Freitag, 29. Januar. Bereits eine Woche nach seiner Wahl fasste der gesamte SC-Vorstand an einer Vorstandssitzung wichtige Beschlüsse. Als erstes wurde die Arbeitsverteilung innerhalb des Vorstandes bestimmt. Weitere Traktanden umfassten die Einteilung der Mitgliedschaft in Freiaktiv- und Aktivmitglieder sowie die Gestaltung des Sportprogrammes für das 1. Halbjahr 1971.

Samstag/Sonntag, 30./31. Januar. Einige Mitglieder beteiligten sich am wiederum erfolgreichen SRP-Skitag in Emmetten.

Samstag, 13. bis 20. Februar. Zum ersten Male lud der SCB seine Mitglieder und Freunde zu einer Skiwoche ein. Zehn Teilnehmer verbrachten in Krummenau ihre Ferien. (Der Versuch einer Berichterstattung über diese Tage als "aktueller Kommentar" ist leider gescheitert. Schade).

A U S D E M S P O R T P R O G R A M M 1 9 7 1

Radsport

Orientierungsfahren

23. Mai	Aesch BL
6. Juni	Fulenbach
13. Juni	Albisrieden
27. Juni	Wiedikon
4. Juli	Schweizer Meisterschaft in Gelterkinden

Touren

27./28. März	Baden, Raddistanzfahrt
9. April	Hallwilersee, Karfreitag
21./22. Aug.	Watt-Regenadorf
28. August	Birr
29. August	Laufenburg
25.-31. Aug.	Bahn-Weltmeisterschaften Varese
4./5. Sept.	Strassen-Weltmeisterschaft Mendrisio
September	Rad-Berg-Tour

Motorsport

Zuverlässigkeitsfahren

28. März	Gränichen, Trainings-Zuverlässigkeitsfahrt
17. April	Huttwil, Tag-Zuverlässigkeitsfahrt
22. Mai	Rafz
19. Juni	Emmenbrücke, Nacht-Zuverlässigkeitsfahrt

Geschicklichkeitsfahren

3. Juli	Oberentfelden
---------	---------------

Fuchs Jagd

18. Juli	EBIKON
----------	--------

Gocart

AAMRV-Meisterschaft Wohlen

Rallye

15. Mai	Aathal
---------	--------

Sport-Club

Sportprogramm für das erste Halbjahr 1971

März	Montags		Aufnahme des Fussball-Trainings
April	Samstag	3.	Trainings-OL, 09.00 Uhr Schulhaus
	Sonntag	25.	Aarg. Landjugend-OL
Mai	Samstag	8.	1. VM-Lauf RV/SC - Waldlauf
Juni	Freitag	4.	2. VM-Lauf SC - Fitness-Test

Wettkampfdaten und Startzeiten werden den SC-Aktivmitgliedern jeweils detailliert bekannt gegeben.

Achtung! Alle Vereinsanlässe werden im Rad- + Motor-Sport unter Club-chronik publiziert. Bitte beachten!



Hans Meier

Ehrenpräsident des RVR

Es freut uns aufrichtig über die Ernennung zum Ehrenpräsidenten berichten zu können, die anlässlich der Generalversammlung unserem "James" galt. Er war es ja, der seit der Gründung im Jahre 1956 die Geschicke unserer Vereinigung leitete und mit Bestimmtheit auch in Zukunft noch mitbestimmen hilft. Unzählige Arbeitsstunden opferte er

uneigennützig "seinem" RVR und ungezählte Sitzungen und Versammlungen leitete er in seiner stets übersichtlichen Art und Weise. Auch seine sportlichen Taten sind für manchen ein Beispiel von Einsatz, Bereitwilligkeit und Fairness.

Nebst der handgeschriebenen Urkunde durfte er noch weitere Geschenke entgegennehmen, nämlich: eine Uhr, ein Blumenarrangement und der obligate Blumenstrauß. Nachträglich wollen wir unserem Redaktions-Gremium-Mitglied auch noch eine kleine Anerkennung bescheren, indem wir den Moment der Urkunden-Uebergabe bildlich wiedergeben. k

Ehrungen

anlässlich der Generalversammlung, RV/SC, vom 23. Januar 1971

Kamerad Otto Signer wurde in dankbarer Anerkennung seiner langjährigen Zugehörigkeit zum Vorstände und seiner besonderen Verdienste um die Sektion zum Ehrenmitglied ernannt.

Kamerad Walter Wermelinger wurde in Anbetracht seiner geleisteten Dienste, insbesondere als Wettkampfkommmandeur anlässlich der durchgeführten Orientierungsfahrten, vorzeitig zum Freimitglied ernannt.

Ebenfalls konnten laut Statuten, nach 15jähriger Zugehörigkeit zur Sektion, zu Freimitgliedern ernannt werden: Albert Meier, Anton Meier, Eugen Meier, Georg Busslinger, Paul Dietiker, Erich Wegmann, Bernhard Meier.

Euch allen möchten wir für Eure Bemühungen um die Sektion unseren aufrichtigsten Dank aussprechen und möchten Euch zur Ernennung recht herzlich gratulieren.

Mutationen

anlässlich der 16. Generalversammlung RV/SC vom 23. Januar 1971

Aktive Beitritte: Hanspeter Mettler, Mellingen, Kategorie Radfahrer sowie Gruppe SC.

Passive Austritte: Moser Heinrich, Stetten; Muntwiler Josef, Buchs AG; Busslinger Josef, Büblikon.

Beitritte: Trudi Wegmann, Rütihof; Klaus Eicher, Rütihof; Urs Notter, Neuenburg.

Den scheidenden Passivmitgliedern sei im Namen unserer Sektion für ihre langjährige Unterstützung bestens gedankt. Gleichzeitig möchten wir den Neubeitretenden einen herzlichen Willkommgruss zurufen. Wir werden uns bemühen mit ihnen eine erspriessliche Zusammenarbeit anstreben zu können und hoffen gerne auf eine baldige Akklimation im RV und SC Rütihof.

Kartengrüsse

der Skihasen von der SC-Skiwoche in Krummenau erreichten uns Mitte Februar. Besten Dank für diese Aufmerksamkeit.

M I T K R I T I S C H E M G R I F F E L

Rad-Orientierungsfahren: SRB wohin willst Du?

Ende Februar, Zeit also für die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders für den Sektor Radtourismus im Fachblatt Rad- + Motor-Sport. Mein erster Blick richtet sich natürlich auf die Sparte Rad-Orientierungsfahren. Erneut muss ich feststellen, dass auch dieses Jahr mit fünf Veranstaltungen eine kurze Saison vor uns steht. Wohlverstanden gibt es dieses Jahr sogar eine Startmöglichkeit mehr als im Vorjahr, aber dennoch erscheint mir die Zeitspanne von sechs Wochen als viel zu kurz um sie als eine Saison benennen zu dürfen. Wo liegt denn hier die Ursache - Wo steckt denn hier das Sand im Getriebe? Das sind einfach Fragen, die sich unweigerlich aufdrängen.

Nachdem letztes Jahr unsere Sektion anlässlich der Reg. Orientierungsfahrt eine meisterliche Beteiligung verzeichnen durfte scheint es doch als ausgeschlossen, dass das Interesse für das Orientierungsfahren nicht mehr vorhanden ist.

Der Hauptgrund ist meines Erachtens in den Reihen der Fachausschüsse Tourismus des SRB und der verschiedenen Kantonalverbänden zu suchen. Sie sind es, die viel zu wenig Initiative an den Tag legen um dem Orientie-

rungsfahren neue Impulse zu verleihen. Dies zeigt doch zum Beispiel eindeutig, dass wiederum keine Kantonal-Meisterschaft stattfindet! Mit vermehrtem Nachfragen bei orientierungssporttreibenden Sektionen, mit erleichternden Ratschlägen und mit uneigennützigem Beistand wären mit Bestimmtheit vermehrte Startmöglichkeiten möglich. Im heutigen Zeitpunkt scheint es im Gegenteil so zu sein, dass die Verbände nicht einmal interessiert sind eine Meisterschaft durchzuführen.

Ein weiterer Grund ist ebenfalls beim SRB zu suchen, und zwar in der mangelhaften Propaganda für diesen abwechslungsreichen Sport in der Fachpresse. Mit Sicherheit befürchten - um nur ein Beispiel zu nennen - viele Vereine bei der Durchführung einer OF ein finanzielles Defizit in Kauf nehmen zu müssen. Das Gegenteil können ja gerade wir vom RVR beweisen. Aber eben, es sollte auch einmal an entsprechender Stelle publiziert werden, dass eine OF nicht unbedingt verlustbringend sein muss. Mit etwas mehr Phantasie und Bereitwilligkeit könnte somit durch die Presse eine weitere Schicht angesprochen werden und manch neue OF-Gruppe und neuer OF-Organisator gewonnen werden.

Das sind wohl nur Ueberlegungen eines einzelnen und haben mit Gross-tuerei sicherlich nichts zu tun. Zu hoffen ist nur, dass sich das Blatt für diesen lehrreichen Sport baldmöglichst wieder zum Guten wendet.

Arthur Kuhn

HERAUSGEPICKT

aus den Textspalten des "Sport" haben wir die folgenden Zeilen:

Alt? Sie sind noch jung, 30, 35 oder 40. Und doch sind sie alt. Sie werden vielleicht einmal 65, 70 oder noch älter. Darum sind sie noch jung. Der Sport aber sagt diktatorisch: "Alt". "Senioron". Wer über 30 ist, hat alt zu sein.

Sie sind 32 und 3fache Langlauf-Meister - "Wisel" Kälin. Sie sind 38 und steigen mit der Mannschaft, deren Stütze sie darstellen, in die höchste Eishockey-Liga unseres Landes auf - Elwin Friedrich. Sie sind 42 und dominieren den Rest der Schweizer Eisechnelllauf-Elite - Franz Krienbühl.

Wer über 30 ist, der gehört nach den Begriffen der (nicht einmal revolutionär angehauchten) Jugend zum "alten Eisen", ist verknöchert, nahe der Senilität, nahe der Arterienverkalkung. Doch die Kälin, Friedrich und Krienbühl, sie sind die Vorbilder ein und derselben Jugend, und sie sind mit die Aushängeschilder des Sports. Weil sie - durch den Sport - jung geblieben sind.

Obwohl sie alt sein sollten.

Stefan Oswalt